

Artikel: „2. Kirchhorster Zehntfest 1999“ [Zehntfest.Events, 03.10.1999, Dr. Andreas Glombik]

Spiel und Spaß, dazu kulinarische Köstlichkeiten und eine große Tombola bildeten nur einige Höhepunkte eines bunten Programms.

VON DR. ANDREAS GLOMBIK

ISERNHAGEN. Das “2. Kirchhorster Zehntfest” fand am Erntedanktag 1999 statt. Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren kam es am Erntedankfest, Sonntag, den 3. Oktober, zu einer Neuauflage des Kirchhorster Zehntfestes. Die Ev.-luth. St. Nikolai Kirchengemeinde Kirchhorst-Neuwarmbüchen und der Lions-Club Isernhagen – Burgwedel haben in Zusammenarbeit mit Handwerkern und Landwirten wieder einen prächtigen Markttag präsentiert. Auf den Besucher warteten Erlebnisse und Genüsse für alle Sinne. Los ging es um 9.30 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der St. Nikolaikirche, den P.i.R Gustav Hülsemann gehalten. Anschließend ging es weiter mit einem Jazz-Frühschoppen. Spiel und Spaß von Hufeisenwerfen über Treckerparcour bis Ponyreiten, dazu kulinarische Köstlichkeiten und eine große Tombola bildeten nur einige Höhepunkte eines durch und durch bunten Programms.

Das “2. Kirchhorster Zehntfestes” rund um das Pfarr- und Schulgelände soll Gelegenheit bieten, möglichst viele Menschen aus Kirchhorst, Neuwarmbüchen, Lohne und Umgebung zusammenzubringen. Das Organisationsteam um Kirchenvorsteher Heinz Rehbock hoffte natürlich, daß es wieder genauso viele werden wie vor zwei Jahren, als über 2500 Menschen über das Pfarrgelände schlenderten. Wenn zum Abschluß des “2. Kirchhorster Zehntfestes” die Stockbrote verzehrt waren und das Lagerfeuer verglimmt, hofften die Veranstalter auf einen guten “Zehnten”, den Erlös. Diese Hoffnung erfüllte sich und es konnte dem Drogenpräventions-Projekt “Klasse 2000” des Lionsclub Isernhagen – Burgwedel an den Schulen in Isernhagen und Burgwedel sowie der Renovierung des Eingangsportales der St.-Nikolai Kirche ein erkläglicher Erlös (6.400 Euro) gewidmet werden.